

zusammen. In sechsständiger Sitzung nahm er nach Verlesung der Sachverhalte... (text continues)

Döbeln. Gelegentlich einer gestern vormittag stattgefundenen Arbeiterdemonstration zur Erzeugung einer getreueren Verteilung der Lebensmittel... (text continues)

Adelberg. Eine Geheimschänderei wurde auf der Wulfenberger Straße von der hiesigen Polizeibehörde aufgedeckt... (text continues)

Wohin? Ein Wort zur Konfirmation. Wohin, lieber junger Freund im schlichten dunklen Gewand... (text continues)

Wohin? Hörst du die, die dich heute so fragen? Da sieh deinen Vater, dem des Lebens Arbeit und Mühsal ihr Bild eingegraben hat... (text continues)

Wohin? Kennst du den guten Klang der Stimme des Mannes, der dir ein leiches Segenswort mitgibt... (text continues)

Wohin? Noch einer tritt dir zum Abschied entgegen, der über dein ähneres Glück und Wohlergehen... (text continues)

F. Spranger, Dresden.

Sitzung der Sächsischen Volkammer.

Auf der Tagesordnung der Donnerstags-Sitzung, die nach 1 Uhr beginnt, stehen als erste zwei Punkte die Anträge der Fraktionen der Reichswehrsozialdemokratie... (text continues)

Soch (Danz). Die Feuerbestattungsgesetzgebung ein und schließt der Regierung vor, bei der Reichsregierung auf den Erlass eines Reichsgesetzes für die Feuerbestattung hinzuwirken... (text continues)

Auf der Tagesordnung der gestern vormittag kurz nach 9 Uhr beginnenden Sitzung steht als erster Punkt die allgemeine Vorberatung über den Entwurf eines Gesetzes über die Ausführung der Feuerbestattung... (text continues)

Die Landesstelle für die Sozialversicherung, deren allgemeine Vorberatung am 26. April auf der Tagesordnung steht, erhält Minister Schwarz das Wort... (text continues)

Die Landesstelle für die Sozialversicherung, deren allgemeine Vorberatung am 26. April auf der Tagesordnung steht, erhält Minister Schwarz das Wort... (text continues)

Die Landesstelle für die Sozialversicherung, deren allgemeine Vorberatung am 26. April auf der Tagesordnung steht, erhält Minister Schwarz das Wort... (text continues)

Die Landesstelle für die Sozialversicherung, deren allgemeine Vorberatung am 26. April auf der Tagesordnung steht, erhält Minister Schwarz das Wort... (text continues)

Die Landesstelle für die Sozialversicherung, deren allgemeine Vorberatung am 26. April auf der Tagesordnung steht, erhält Minister Schwarz das Wort... (text continues)

Neueste Nachrichten und Telegramme

Berlin. Bei dem Entschluß des Reichsfinanzministers Schiffer, sein Entlassungsgesuch einzureichen, sollen laut Lokalan die fortgesetzten Anforderungen der Regierung und des Reiches auf neue Beamtenstellen und Entschädigungen von Selbstverwaltungskörpern mitgeteilt haben... (text continues)

die Gründe, die den hochverehrten Mann zu dem folgenschweren Entschluß getrieben haben, persönlicher Natur und darum in keiner Weise geeignet, den Nachfolger des verstorbenen Staatssekretärs Dornburg sein werde... (text continues)

Laut Meldung des „Berl. Lokalanzeigers“ forderten die Düsseldorfener Arbeiter der letzten Tage bis zum gestrigen Tage 167 Tote und 180 Verwundete, darunter 8 Tote und 24 Verwundete auf Seiten der Regierungstruppen... (text continues)

Nach einer Lokalanzeigermeldung aus Gagen künftigen Spartakisten das dortige Gerichtsgängnis und befreiten wahllos die Gefangenen, unter ihnen eine Anzahl schwerer Verbrecher, dagegen keine politischen Gefangenen... (text continues)

Der „Lokalanz.“ meldet aus dem Saage: Aus Paris wird berichtet, der Rat der Vier hat gestern die Besprechungen über die politischen Zustände des Saarlandes fortgesetzt... (text continues)

Wie dem „Berl. Lok.“ aus München berichtet wird, hat sich die Württembergische Regierung mit den Bayernern Truppenkontingente gegen die Räterepublik zu stellen... (text continues)

Die Generalstreik in Danzig beendet. Danzig. Der Generalstreik in Danzig ist beendet... (text continues)

Trohender Generalstreik in Warschau. Warschau. Der „Kurjer Polski“ meldet, wie die „Telegraphen-Union“ erhebt, daß für Sonnabend, den 12. April ein Generalstreik proklamiert werden soll... (text continues)

Die polnischen Truppenausbeute. Berlin. Die Beschlüsse der Truppen des Generals Haller durch Deutschland soll am 15. April beginnen... (text continues)

Neue Gegenläufe in Paris. Genf. Die Arbeiten der vier Staatsleiter sind abermals auf dem toten Punkt angelangt... (text continues)

Gelebe über die Errichtung eines Staatsgerichtshofes. Die verfassunggebende Nationalversammlung hat ein Gesetz beschlossen über die Errichtung eines Staatsgerichtshofes... (text continues)

Die Verhandlungen des Auswärtigen sind nicht öffentlich. Hält der Auswärtige eine Periode für vorüber, so dem Ausbruch der Verlängerung über dem Verluste des Krieges beigetragen zu haben... (text continues)

In der Begründung wird ausgeführt: Die Frage der Schuld an dem Unglück, das über Deutschland heringebrochen ist, bewegt das deutsche Volk aufs tiefste... (text continues)

Regelung der durch Aufruhr verursachten Schäden. Wie aus Berlin gemeldet wird, ist die Regelung der durch innere Unruhen verursachten Schäden durch einen Gesetzentwurf festgelegt worden... (text continues)

Wahlreform. Aus Brüssel wird gemeldet: Die Kammer hat den Gesetzentwurf über die Wahlreform einstimmig angenommen... (text continues)

Im Kurzebestrebungen. Die Organisation der katholischen Volks- und Arbeiterverbände hat ein Rundschreiben an alle ihre Abteilungen gerichtet, in dem es heißt, es werde ernstlich daran gearbeitet, eine niederländische Sozialrepublik zu errichten... (text continues)

Theater der Stadt Riesa.
Hotel zum Stern.

Palmsonntag, abends 8 Uhr
Mehrfache Gastspiele.
Schauspielabend! Partielles Meisterwerk!

Rosenmontag

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von O. G. Hartleben.
Spendenkasseneröffnung 7 Uhr.
Vorverkauf im Bigarettengeschäft Lehmann, Hauptstr.:
Sperre 2.75 M., 1. Platz 1.75 M., Galerie 0.75 M.
An der Abendkasse 0.25 M. Aufschlag.

Vindenhof Strehla.

Sonntag, den 13. April
feine Tanzmusik (Streichmusik).
Anfang 3 Uhr, Ende 1/2 12 Uhr.
Dazu ladet ergebenst ein Gustav Schmorl.

Hansa-Hotel, Gröba

Hält seine freundlichen Räume bestens empfohlen.
Morgen Sonntag
nachmittag und abend: **Unterhaltungs-Konzert.**

Für die uns anlässlich unserer Vermählung
in so reichem Maße dargebrachten Ehrungen
und Geschenke
danken wir herzlichst.
Paul Volkmänder u. Frau Olga geb. Thomshke.
Rödera, den 6. April 1919.

Für die uns anlässlich unserer Verlobung
erwiesenen Aufmerksamkeit
danken hierdurch herzlich.
Herta und Halle, April 1919.
Olma Schumann
Willy Staub.

Trauerfalles wegen

bleibt mein Geschäft morgen Sonntag,
den 13. April, geschlossen.
Franz Heitschel, Karpfenschänke
Riesa, Großenhainer Straße 28.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beileidsbezeugungen
anlässlich des Ablebens unserer so früh Ent-
schlafenen, der Frau
Lina Berge
geb. Lausche, sprechen wir nur hierdurch
unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Martinskirchen, Gröba, Bohra,
11. April 1919.

Ida Zöllner

Zurückgeführt vom Grabe unserer über alles ge-
liebten, guten Tochter und Schwester, Jungfrau
Ida Zöllner
sagen wir für die zahlreichen Beweise der Teil-
nahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck
allen unsern innigsten Dank.
Ferner Dank auch für die trostreichen Worte
und erhebenden Gesänge am Grabe. Dies alles
hat unsern wunden Herzen wohlgetan.
Die aber, liebe gute Ida, rufen wir ein
„Nube sanft“ in Deine stille Gruft nach.
Reithain, den 10. 4. 1919.
Die trauernden Eltern und Geschwister.

Amalie verw. Kirchels

geb. Groh im 90. Lebensjahre.
Die Beerdigung erfolgt Montag 1/2 8 Uhr
von der Friedhofshalle aus.
Familie Richard Thomas, Goethestr. 86.

HEITERER ABEND.
Robert Kästel, Kammeränger.
Georg Simmermann, Schrift-
steller (Lustige Dichtg.).
Johannes Schanze, Kapell-
meister der Dresdner Oper.
Sparten M. 2.50, 2.50, 2.—, 1.— b. Abendroth und
Goffmann. An der Abendkasse 50 Pf. Aufschlag!

Höpfners Theatersaal.

Berliner Operetten-Gastspiele.
Direktion Franz und Schleichardt.
Sonntag, den 13. April 1919.
Unter Mitwirkung der gesamten Kapelle des Herrn
Obermusikmeister Fimmeler.
Johann Strauß-Abend. Erste Solofröhen. Großes Orchester.
Anfang 8 Uhr. Kasseneröffnung 7 Uhr.

Der Zigeunerbaron.

Große Operette in 3 Akten von Schulzer. Musik von
Johann Strauß.
Spielleitung: Direktor Franz. Dirigent: Theaterkapell-
meister Friedrich Schmiedt vom Stadttheater Riesa.
In den Hauptrollen: Salki: Frau Direktor Grete Franz-
Schleichardt; Barinkah: Herr Robert Wöhning vom
Neuen Operetten-Theater Berlin; Jibuan: Herr Julius
Teutsch vom Stadttheater Strahruna.
Vorverkaufsstellen: Buchdruckerei Abendroth (Telef. 138)
und Bigaretten-Geschäft Wittig (Telef. 445).
Sperre 3.— M., 1. Platz 2.50 M., 2. Platz 2.— M.,
Galerie 1.— M. An der Abendkasse auf allen Plätzen
25 Pf. Aufschlag.
Plätze haben nur für die Vorverkaufung Gültigkeit, für welche
sie gelöst wurden.

Nachm. 4 Uhr große Kindervorstellung:
Das tapfere Schneiderlein
oder: Die 3 Goldentaten, eine Komödie in 4 Akten
von Trankler.
Preise der Plätze: Sperre 1 M., 1. Platz 80 Pf.,
2. Platz 60 Pf., Galerie 30 Pf.

Um zahlreichen Besuch und gütige Unterstützung unseres
Unternehmens bittend, zeichnen in vorzüglicher Hochachtung
Franz u. Schleichardt.

Lamm's Restaurant und Fleischeri, Rödera

empfehlen seine freundlichen Lokalitäten. — Angenehmer Familien-
verkehr. — Gutachtete Biere u.
ff. Weine. — Es ladet freundlich ein
Max Lamm.

Waldschlößchen Rödera.

Sonntag, den 13. April, abends punkt 1/2 8 Uhr
Palmsonntag = Aufführung
des Männergesangsvereins Fideles-Rödera.
Leitung: Kirchschulreifer Wiener.
1. „Über die Liebe.“ 2. „Das Wunderfäßchen.“
3. „Das deutsche Volkslied.“
Um recht zahlreichen Besuch bittet der Gesamtvorstand.

Gasthof „Admiral“, Boberßen.

Sonntag, den 13. April
feine Ballmusik, Anfang 4 Uhr,
wogu freundlichst einladet Rudolf Gähntlein.

Gasthof Mergendorf.

Palmsonntag, den 13. April, abends 1/2 8 Uhr
Luther-Aufführung
von Franziskus Nagler, aufgeführt von Schülern
von Woppis und Mergendorf.
Eintritt: Erwachsene 1 M., Kinder 50 Pf.
Dazu laden freundlichst ein Lehrer Mai und Röber.

Restaurant Rosengarten Grödel.

Schönster Ausflugsort. Freundliche Lokalitäten.
Schöner Garten. Angenehmer Aufenthalt.
ff. Speisen und Getränke der Jetztzeit entsprechend.
Sonntags Kaffee und Bismarck.
Es laden freundlichst ein Oscar Schneider u. Frau.

Gasthof Münchritz.

Palmsonntag, 13. April, abends 1/2 8 Uhr Theater-
Aufführung (Dir. Schön, Chemnitz):
Das Lorle vom Schwarzwald.
Schauspiel in 4 Akten.
Vorverkauf: 1. Platz 1.40 M., 2. Platz 90 Pf.
An der Kasse: 1. Platz 1.50 M., 2. Platz 1 M.
Ergebenst ladet ein Max Wenzsch.

Gasthof Weißig.

Sonntag, den 13. April 1919
großer humoristischer Abend
des Rheinischen Vollen-Ensembles, Dir. Josef Fehbender.
Jeder muß und soll lachen.
Nachmittags für Kinder, Anfang 4 Uhr.
Eintritt für Kinder 50 Pf.
Abends Anfang 8 Uhr.
Im Vorverkauf 1 M., an der Kasse 1.25 M.
Es laden ergebenst ein Fehbender und der Witze.

Gasthof Delfib.

Sonntag, 13. April, von
4 Uhr an öffentliche
Ballmusik.
W. Gofang.
Dazu ladet freundlichst ein

Berners Weinstuben, Lichtensee

Angenehmer Ausflugsort
Vorzügliche Küche, reichhaltige Aus-
wahl in Wein, Hotel- u. Rotweinen.

Alle Sorten Bürsten und Besen

empfehlen
bei Bedarf **Franz Scheff, str. 14.**
Rohbaar zum Tagespreis kauft d. C.

Rieser Bettfedern-Dampf- u. Reinigungs-Anstalt.

Betten reinigt, desinfiziert sauber und billig 1 Pfund 30 Pf.
Frau Steglich, Bismarckstr. 22, 2.
Elektrische

Licht-Kraft-Anlagen

und Reparaturen
werden prompt und billigst ausgeführt
Großes Lager an Beleuchtungskörpern
und Installations-Materialien

Franz u. Emil Müller

Fahrrad- u. Masch.-Handlung — Inst.-Geschäft
:: **Merzdorf-Riesa** ::
Telefon 506.

Möbel

Polstermöbel
kaufen Sie immer
billig und gut im
ältesten u. bewährtesten
Möbelmagazin Riasas
H. verw. Herbst
Inh.: J. Schmidt
Goethestr. 25.
Eigene Tischlerei.
Eigene Tapeziererei.

Rosenstraße
Besenstiele
Pantoffelhölzer
Wäschekammern
Butterformen
Schneeflocken
Käselöcher
Quirle empfiehlt
C. Rüdiger, Goethestr. 41
(neb. S. Grubbe, Grünwehbl.).

Fenstergase, Nägel
Polstereisen
Schaufeln, Etagen
Gabeln, Seiten
Zaunenschloßer usw.
empfehlen
Paul Schieritz
Glaubitz.

Gummisauger

ohne Raub
ohne Beugnis bei
R. Wepphal Nachf.
Riesa, Hauptstr. 17.

Zittel- und Ziegenfelle

kauf zum Höchstpreis
D. Meißner, Selbstlig.
Brauer Drell
eingetroffen.
Lydia Fichtner
Inh. W. Wagner.

Kochlöcher

Kochlöcher
Kochlöcher
Kochlöcher
mit harter Einlage von
4.75 M. an, sowie sämtliche
Emailwaren
eingetroffen bei
Ernst Weber,
Klempnermstr., Goethestr. 94.

Hutblumen

in großer Auswahl
empfiehlt
Suida Wittner,
Hauptstr. 25.

Schmidts Weinstuben

Nünchritz
halten sich
zum Besuch
bestens
empfohlen.
hoch-
achtungsvoll
Louis
Schmidt.
Sonntags: Unterhaltungs-
musik (Konzertstüber).

Gasthof Zeithain.

Sonntag, den 13. April,
ladet zur
öffentlichen Ballmusik
von 4 Uhr an freundlichst ein
Oermann Teutsch.

Raninenzüchter-Klub

„Edle Rasse“ Gröba.
Sonntag abend 7 Uhr
Sauptversammlung
im Anker. Gäste willkommen.
Um zahlreichen Besuch
schicken bittet der Vorstand.
Die heutige Nr. umfasst
8 Seiten.

Töchter-Heilm
 Frau v. Dr. Grebel
 Weissen, Markt 9.
 Korngl., Kuchbl., L. Hausalt,
 Weizenb., Schneidern, Hand-
 arbeit, geell. Formen, Fort-
 bildung in Köchenschaft.
 -Vorspeise zu Diensten.

◆ **Reparaturen** ◆

a. Nähmaschinen u. Systeme
 über aus Franz. Nähm.,
 Maschinenhandl., Metzger
 bei Miesla, Fernspr. Miesla 508.

Seit 1918
 bewährter
Reifen-Ersatz
 Wagt auf jed.
 Rad. Glänzend beurteilt. Die
 Verzerrungen sind sehr befr.
 ausgefallen. S. St. i. D. - Mit
 den Reif. bin ich sehr zufrieden.
 F. W. i. D. usw. Preis 1 Paar
 16 u. 18 u. 20 u. 22 u. 24 u.
 28. Vertret. auf. Vorp.
 Carl. G. m. b. H.
 Berlin 289, Landwehrstr. 31.

Felle
 Paul Jungfer, Gerberstr.
 Großenbainer Str. 31.

Haustreuende!
 Stenbend weiche Wäsche!
 Waschwasser
 vom Kriegssamt genehmigt,
 prompte Lieferung an Hän-
 der u. Haushalter, a. Frauen.
 23. Adressen unter Q N 2188
 an das Tageblatt Miesla.
 An Stelle von Anzeigen
 habe noch preiswert

**Parquet-
 Fußboden**

abzugeben.
 Döbener Parquet-Fabrik,
 Julius Grotzer,
 Döbeln i. Sa. Telefon 275.

Ziehung 12. bis 17. Mai.
Geld-Lotterie
 zu Zweck des
 Landwehrmuseums
 der Provinz von
Roten Kreuz
 14207
 100000
 75000
 25000
 15000
 10000
 5000
 Lose à 3 Mark
 durch das Haupt-Vorverkauf:
Alexander Hessel
 Dresden, Weissgasse 1
 Verkaufsstellen
 durch Plakate kenntlich.

**Radikal-
 Wanzenod**
 vernichtet sicher
 Wanzen nebst Brut
 in 1/2 u. 1.00
 u. 2.00 Mark.
 Medizinal-Drogerie
A. S. Hennicke.

Bettwäschen
 Erfolg. Befreiung. Alter u.
 Geschlecht angeben. Auskunft
 umsonst. **Sauitad-Depot**
 Halle a. S. 290.

Flechtenleiden
 Dauerheilung. Reichs-
 patent. Wollpelt gratis. **Sauitad-Depot**
 Halle a. S. 290.

Hundekuchen, Fleisch
 Dörrobren, als bestes
 Futter für Hunde, Ge-
 lügel, Hegen u. Kanin-
 chen empfiehlt **Sierendrogerie**
 Adolphsdorfer.

Rasiermesser,
 prima Qualität,
Rasierapparate,
Tischmesser,
Küchenmesser,
Schlachtmesser
 usw. empfiehlt
Paul Gierig, Glauchitz.

Zeichnungen
 auf
4% Kommunalkreditbriefe
 der Kreditanstalt Sächsischer Gemeinden
 in Dresden

nehmen alle Sparkassen, Bankgeschäfte und Kreditinstitute noch bis
 mit 19. April 1919 während ihrer Geschäftsstunden zum Kurse von
95%
 für 100 Mark Nennwert entgegen.

Die Kommunalkreditbriefe sind mündelsicher. Ihre Sicherheit ruht
 auf dem Vermögen der Kreditanstalt Sächsischer Gemeinden zu Dresden, den
 Stammanteilen ihrer Mitglieder und auf der nach Maßgabe der Anstalts-
 Satzung unbeschränkten und gesamtverbindlichen Haftung von über 300 säch-
 sischen Städten und Landgemeinden mit über 1.750.000 Einwohnern, sowie
 der 28 amts-hauptmannschaftlichen Bezirksverbände (mit zusammen über
 3.000.000 Einwohnern).

**Neuere und innere Feinde
 wollen Deutschlands Vernichtung!**

In dieser ersten Zeit dürfen wir uns nicht mit Walschweibern oder arbeitscheuem
 Gesindel umgeben, sondern mit Männern der Tat, die das Herz auf dem rechten Fleck haben.
 Alle diejenigen, welche der Regierung Sachsens unbedingte Treue geloben wollen,
 die strenge Disziplin und Gehorsam gegen die Vorgesetzten halten werden, mögen sich
 umgehend als Freiwillige zum Dienst bei den sächsischen Grenz-Jäger-Abteilungen melden:
 Abfindung: Bei freier Unterbringung und freier Verpflegung werden mobile Gehühnrisse
 und eine tägliche Zulage von 5 Mark gewährt. Die Bestimmungen des
 Mannschafts-Verordnungsgeleges und des Militär-Unterbleibensgeleges
 finden Anwendung.

Es können nur diejenigen auf Einstellung rechnen, die folgende Bedingungen erfüllen:
 Gebiente Mannschaften usw.
 Altersgrenze bei Mannschaften im allgemeinen bis zu 35 Jahren,
 bei Unteroffizieren der Res. bis zu 24 Jahren,
 unbestraft und selbstentfähig.

Hauptfachlich werden noch gebraucht:
Pioniere, Minenwerfer, Fernsprecher, Kraftfabrer, Subartilleristen.

Gebiente Mannschaften u. l. w. melden sich entweder schriftlich oder
 mündlich bei einer der unten aufgeführten Werbestellen. Es ist ratfam sämtliche Militär-
 bücherei (Entlassungsschein allein genügt nicht), polizeiliches Führungszeugnis, Lebenslauf
 und sonstige Unterlagen einer der Werbestellen mit der genauen Adresse des Abfinders
 zuzulenden und den Bescheid von dieser abzuwarten, bevor die Eisenbahnfahrt zu einer
 der Werbestellen angetreten wird.

**Haupt-Werbestelle der 2. Grenz-Jäger-Brigade Roffen i. Sa.,
 Bahnhof „Goldner Stern“.**

Neben-Werbestellen befinden sich in Dresden, W. G. Kasern, Königsbrücker
 Straße 80, Regenhain, Weissen, Meinsberg, Großvotzdorfer, Gaisichen, Rostwein.

**Jeglicher Verkauf
 von Briketts im Landabsatz
 gesperrt,**

wird von Montag, den 14. d. M., bis auf weiteres

da die zur Verfügung stehende Menge verkauft ist.
 Trotzdem nach hier kommende Geschirre müssen
 zurückgewiesen werden.

Miesla, 12. April 1919.
Plessaer Braunkohlenwerke
 G. m. b. H.

Brennholz
 :: **Electr. Licht und Kraft** ::
Gebr. Lieske ■ **Electr. Licht- u.
 Kraftanlagen**

Hans Ludewig
 Hauptgeschäft Langenberg b. Miesla :: Fernruf 531.

**Wach- und Schließgesellschaft
 Miesla und Umgegend**
 Ernst Nürschin in Miesla
 übernimmt die nächtliche Bewachung von
 Hausgrundstücken, Fabrikanlagen usw.

Wachtung! Schlachtpferde!
 sucht jederzeit zu kaufen. Bei Notfällen
 schnell zur Stelle. Wenn Transport.
Albert Mahlern, Gröba.
 Telefon Miesla Nr. 685.

Parfettböden empfiehlt
 fertig verlegt **Gustav Golditz jun.,**
Parfettwachs Parkettfabrik,
 Auerbach i. V.

Zentralheizung u. Lüftungs-Anlagen
 aller Art, Neuanlagen, Umbauten u. Reparaturen,
 Warmwasserheizungen u. Vorrichtungen für einzelne
 Wohnungen mit eingebautem Kessel im Küchenherd,
 oder freistehendem Kessel, ideale Anlage, führt sach-
 gemäß und billig aus:
Aug. Weher, Dresden-A. 19
 Riemannstr. 16. Fernruf 31868.
 Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos.

Adler-Automobil-Vertrieb
 Wiener & Co. G. m. b. H.
 Dresden-A. 1, Lüftichaustr. 23
 Tel. 17694, 17937, 19517

Gen.-Vertretung der Adler-Werke
 vorm. Hehr. Kroyer Aktiengesell-
 schaft, Frankfurt/Main

5/14 PS. Kleinauto
 als 2- und 4-Sitzer

Die bewährten Typen
 9/24 12/34 18/48 25/60 30/70 PS.

Sport- und Gebrauchswagen
 Lastkraftwagen und Omnibusse.

Pioniere!

Wollt Ihr allein zurückbleiben, wenn es gilt, das
 sächsische Vaterland zu schützen? Die Abteilung
 hat für alle Dienstgrade noch viele Stellen offen.
 Meldet Euch bei der
Pionier-Abteilung 3
 der Grenzjäger-Abteilung 3
 in Pockau-Lengefeld.

Eingestellt werden Angehörige der Pionier-
 und Minenwerfer-Formationen. Meldungen
 schriftlich oder mündlich bei der Werbestellung
 der Freiwilligen Grenzjäger-Abteilung 3 in
 Pockau-Lengefeld oder bei den in allen größeren
 Städten eingerichteten Grenzjäger-Werbestellen.
 Militärpapiere (Voh und Nationale)
 sind mitzubringen.

Fiedler,
 Hauptmann und Führer der Pionier-
 Abteilung 3
 im Felde: 8. Res.-Min.-Komp. 12, Minen-
 werfer-Komp. 23, Pionier-Bataillon 142.

**Deutschland
 in Not.**

Junge Leute aller Stände
 meldet Euch sofort zu den
Sächs. Freiwilligen-Grenz-Jägern.

Bedingungen: Felddienfähig, möglichst 17-jährige
 Frontdienstzeit im Felde, nicht über
 35 Jahre, Schutz der letzten Regierung, Abwehr
 der Polen, Russen, Tschechen; Kampf gegen
 Spionismus und Bolschewismus, starke Mannes-
 sucht, unbedingter Gehorsam gegen die Vor-
 gesetzten, bereit zu strammem Dienst.
 Unteroffiz. d. Res., nicht über
 24 Jahre
 Deutsch-Österreichischer, in be-
 schränkter
 Angehörige, nur ganz junge Anzahl.

Gewährt werden: Freie Unterkunft und Verpflegung,
 Zulage, mob. Gehühnrisse, 5 M. tägliche
 Zulage, Mannschaftsverordnungsgelech und
 Militär-Unterbleibensgelech, 50% der Kom-
 pagnie-Offiziersstellen für Kriegserprobte Unter-
 offiziere.

Abzeichen: Das historische Horn der sächsischen Jäger.

Meldung: Bei den Werbestellen Dresden, Bauen,
 Rittau, Löbau, Leipzig, Bursfelde, Döbeln,
 Weissen, Grimma, Chemnitz, Glauchau, Mauen,
 Borna, Zwickau, Königstein, Auerbach, König-
 brück, Annaberg, Elba, Lommatzsch, Pockau-
 Lengefeld, Weissenberg, Königswarttha, Roffen,
 Bauen, Schneeberg, Marienberg, Miesla, Vels-
 nig, Döbeln, Rochlitz. Hierzu Militär-Papiere
 an Werbestelle einbringen und auf Enderufung
 warten. Genaue Adresse angeben; in Ausnahmefäl-
 len persönliche Meldung gestattet, Militär-
 bescheinigung, soweit angehend, mitbringen.

Die Zentral-Werbestelle des Generalstabes.

Zigaretten
 einer Tabak, schone volle
 Form, 100 Stuck 65 Mark.
 Galtstr. 21, 2. r.

Prima Seigurten
 wieder eingetroffen bei
Oswald Löffler,
 Schulstr. 2.
 5 halbe Zonnen verkauft
 Müllstr. der Obste.

**Rohrabi-
 pflanzen**
**Frühkraut,
 Stiefmütterchen,**
 später: **Blumentulsi,
 Bektie,**
 Ivan, Pfeffer, Eierschinken,
 Tomaten- u. Gurkenpflanzen
 Kürbis, Sonnenroten,
Tabakpflanzen
 in erprobten Sorten zu den
 vorgeschriebenen Preisen
 empfiehlt

Paul Görlner,
**Gartenbaubetrieb,
 Pausitz, Tel. 226.**

Reifungsportiermaschinen
 eingetroffen.
 Wöbelman, Gerb, 25.
 Goebstr. 25.

Gänse-Rupfedern mit
 ungeschl. bunte u. Weib. 6 M.
 weisse u. Weib. 7 M.
 fein geschliffene u. Weib. 10 bis
 14 M. versendet
 H. Rindemann, Ostrau, 24.

**Rutenbesen,
 Holzpantoffeln**
 mit echtem Leder verkauft
Wolff Wammisch,
 Münchstr. 6.

Holzwohle
 zum Streuen und Feuern
 billigt abgegeben.
Klose, Neuweida.

Mandoline
 zu verkaufen. Offerten unt.
 R T 2219 an das Tgl. Riesa.
**Gebr. Wien, Niebharmonika
 und 1 Akkordeon**
 zu verkaufen

Riesa, Poppitzer Str. 19, 3.
 Neue moderne Wanduhr,
 Friedenstare, Messingwerk
 mit Gongschlag, Nr. 125.-,
 1 Herren-, 1 Damenstücken-
 uhr, 1 Paar lange Militärs-
 schaffelstiefel, Gr. 27, 2 reib.
 Wiener Niebharmonika, sehr
 fein im Ton, mit Schule
 preiswert zu verkaufen
 Wehner Str. 9, 1.

1 geb., sehr gutehaltene
Waschmaschine
 (System „Schmidts Eiserne“)
 mit Pendelantrieb
 ist preiswert zu verkaufen.
 H. Popmann, Goebstr. 87.

Waschmangel,
 fast neu, mit Hand- u. Kraft-
 betrieb, zu verkaufen
 Gröba, Georgplatz 4.

Gute gebrauchte
Wähmaschine
 zu kaufen gesucht.
 Offerten unt. R P 2215 an
 das Tageblatt Riesa.

Ein guterhaltener
grüner Sportwagen
 mit Verdeck u. ein guterhalt.
 Webkonsanz sind zu verk.
 Wo? sagt das Tgl. Riesa.

Ein Schulranzen
 zu verkaufen
 Rail.-Frans-Josefstr. 3a, 3. l.
Gebr. Mädchen-Schulranzen
 zu kaufen gesucht.
 Angebote unter R G 2207
 an das Tageblatt Riesa.

Kontrollkäffen.
 Zu kaufen gesucht gebrauchte
 Rational-Registrierkäffen
 jeder Art. Angebote unter
 J V 5927 an das Tgl. Riesa.

Zu verkaufen:

2 Stür. Kleiderschränke,
 neues Tischschloß,
 Bettst. Auszugstisch,
 Bettstellen, Betten,
 Waschtisch,
 brauner Anzug (neu), Gr. 48,
 lange Militärschiffel 27/8,
 Sonntag von 1/11 Uhr an.
Gröba, Wehstr. 16, 1. r.

Gebrod oder Gutawab
 zu kaufen gesucht.
 Offerten od. Adresse unter
 R K 2210 an das Tgl. Riesa.

Grosse Öffentliche Volks-Versammlung

am Sonntag, den 13. April, mittags 1 Uhr
 im Hotel Höpfner.

Tagesordnung: I. Die politische und wirtschaftliche Lage.
 II. Aussprache.
Redner: Minister Buck.
 Arbeiter und Arbeiterinnen aller Berufe, erscheint in Massen zu dieser Versammlung!
**Gewerkschaftstaktik Riesa. Sozialdemokratischer Verein,
 Ortsgruppe Riesa.**

Am 19. April 1919 (Oster-
 sonnabend) halten wir unsere
 Geschäftsräume geschlossen.
Die hiesigen Banken.

Nach längerer Tätigkeit am Stadtkrankenhaus Dresden-
 Friedrichstadt und an der staatlichen Frauenklinik zu Dresden
 habe ich mich als

prakt. Arzt und Geburtshelfer
 in Riesa niedergelassen.

Wohnung: Pausitzerstr. 16. Fernruf 332.
 Sprechstunden: (nur wochentags) vorm. 7—9 Uhr, nachm.
 1—3 Uhr.
Dr. med. Hans Nicolai.

Ich betreibe meine Praxis weiter wie bisher.
Geb. Sanitätsrat Dr. Nicolai.

Zentral-Lichtspiel-Theater Gröba.

Die Sünde.
 In der Hauptrolle Kessel Orla.
 Montag u. Dienstag der gr. Lustspiel-Schlager
 4 Akte. **Eine tolle Nacht.** 4 Akte.
 Dazu das nordische Drama
Schritte des Unheils.
 3 Akte. Erhöhte Preise.
 Um gütigen Zuspruch bittet die Besetzung: Anna Jach.

Für Wiederverkäufer!
 Größeren Posten
**Feder-
 Vereifungen**
 empfehlen
Franz und Emil Müller,
 Fahrrad- und Maschinen-
 Handlung, Installations-
 geschäft für Licht u. Kraft,
 Weza Dorf, Riesa.
 Fernsprecher 506.

Ein gutes Korsett
 von dazu gegebenen Stoffen,
 wie Drell, Elia- und Hand-
 tücher, fertigt nach Maß mit
 nur bestem Material. Labels-
 lose Ausführung. Annahme-
 stelle: **Frau Matthes,**
 Münchstr. Nr. 1134.

4 Bunter gelbe
Saat-Lupinen
 hat abgegeben
 Sobersien Nr. 11.

Geschäfts-Übernahme.
 Einer geehrten Einwohnerschaft von Riesa
 u. Umg. gebe ich hiermit bekannt, daß ich die
Böttcherei
 meines verstorbenen Vaters unter meinem
 Namen weiterführe.
 Durch sachmännische Ausführung aller im
 Fach vorkommenden Arbeiten bin ich in der
 Lage, die mich beehrende Kundenschaft reell und
 zur größten Zufriedenheit zu bedienen.
 Ich bitte, das meinem Vater geschenkte
 Vertrauen und Wohlwollen auch gütigst auf
 mich übertragen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Paul Teupitz.
 Riesa (Marktstraße 26), 12. 4. 19.

Hoffleitichverkauf
 Montag früh von 8—10 Uhr auf rote
 Karte von Nr. 1401 bis 1800.
 Oster Stein, Hohlschläder, Telefon 266.
 Schlachtfleisch und verunglückte werden jederzeit
 abgeholt.

Vereinsnachrichten

Männerzige, Freitag Wanderung Weiba-Streba.
 1 Uhr Müllfabrik.
S.-C. 1913. Morgen Sonntag, d. 13. 4., nachm. 2 Uhr
 Generalversammlung im Restaurant „Gute Quelle“.
 Erscheinen aller Mitglieder dringend erwünscht.

Rafino Poppitz Mergendorf u. Ums. Sonntag, 13. April,
 8 Uhr nachm. Verammlung (Stelamer's Gasthof).

Freier wirtschaftl. Verband Kriegsbeschädigter
für das Deutsche Reich, Landes-Verband Sachsen.
 Ortsgruppe Riesa und Ums.
 Sonntag, den 13. April, nachm. 2 Uhr im Saale des
 Hotel „Kronprinz“
Mitglieder-Versammlung
 u. a. Berichterstattung unserer Ortsgruppen-Vereiner, sowie
 Bekanntgabe des Resultates vom Unterhaltungsabend und
 viele andere wichtige Angelegenheiten.
 Erscheinen aller Kameraden dringend erforderlich. Alle
 noch fernstehenden Kameraden sind hierzu herzlich einge-
 laden.
 Der Ortsgruppen-Vorstand.

Achtung! Gärtner, Gartenarbeiter u. Gartenfrauen
 sowie Lehrlinge aller Gärtnereibetriebe u. Riesa u. d. Ums.
 Die anberaumte öffentliche Versammlung findet erst
 am Dienstag, den 15. April 1919, abends 7/8 Uhr im
 „Kronprinz“ statt.
 Tagesordnung: 1) Bericht über die Antwort der
 Arbeitgeber zu dem ausgefertigten Lohn- und
 Arbeitstarif. Referent: Kol. Gaudé. 2) Weitere
 Beschlüsse und Wahlen.
 Alle in Gärtnereien und sonstigen Gartenbaubetrieben
 Beschäftigten sind eingeladen. Deshalb laute am Dienstag
 die Lösung: Auf, alle in die Versammlung!
 Verband der Gärtner und Gärtnerarbeiter.

**Öffentlicher
 Vortrag**
 am Mittwoch, den 16. April, abends 7/8 Uhr
 in Riesa im Saale des Hotel Stern.

Thema:
 Die heutige Weltlage und Ursache in Verbindung mit
 der Aufrichtung des Reiches Gottes auf Erden.
 Alle Freunde und denkende Christen sind herzlich eingeladen.
 Kommen und hören Sie. Eintritt frei.
 Vereinigung evangel. Bibelforscher.

Hotel zum Kronprinz, Riesa.
 Montag, den 14. April, abends 7/8 Uhr
Elternabend.

Vortrag des Herrn Lehrer Gerhard Günther, Riesa,
 über die Einführung der allgemeinen Volksschule in
 Riesa. Danach Aussprache.
 Die Eltern unserer Stadt, das Lehrerkollegium, sowie
 alle diejenigen, welche unserer Schule Interesse entgegen
 bringen, werden hierdurch zum Besuche eingeladen.
 Der soz. Verein Riesa.

Lehrreich. Zeitgemäß.
**Öffentlicher
 Vortrag**
 am Sonntag, den 13. April, abends 8 Uhr
 im Vortragssaal Hauptstraße 60 im Hof.

Thema:
Weltmächte und Weltende
 Dienstag, 12. 1—6. — Redner: Emil Jäger.
 Jedermann herz. eingeladen. Eintritt frei.

Geschäfts-Eröffnung.
**Rieser
 Möbel-Halle.**

Der geehrten Einwohnerschaft von Riesa u. Umgegend
 zur gefälligen Kenntnis, daß ich am Montag, d. 14. April,
 Poppitzer Straße 21a ein reich ausgestattetes Möbels-
 geschäft eröffne und empfehle mich zur Neuankündigung
 sämtlicher in meinen Beruf einschlagender

**Tapezierer-, Dekorations- u. Polster-
 arbeiten in und ausser dem Hause.**
Ein- und Verkauf gebrauchter Möbel aller Art.
 Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich Be-
 ehrenden gewissenhaft und reell zu bedienen.
 Hochachtungsvoll
Emil Hoffberg, Tapezierer.

Geschäfts-Eröffnung.
 Der geehrten Einwohnerschaft von Riesa u. Umgegend
 zur gefälligen Kenntnis, daß ich am Montag, d. 14. April,
 Hauptstraße 5 eine
Schuhmacherei
 eröffne. Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich
 beehrende Kundenschaft gewissenhaft und reell zu bedienen.
 Hochachtungsvoll **Karl Wiederhold.**

Pallabona unerreicht.
 trockenes
 Haarentfettungsmittel, entfettet die
 Haare rational auf trockenem Wege, macht
 sie locker und leicht zu frisieren, verhindert
 Auflösen der Frisur, verleiht seinen Duft,
 reinigt d. Kopfhaut, weicht geschädigte Haare
 lich empfohlen. Dose 1.80, 1.50 u. 2.50 bei Damenfrisuren,
 in Parfümerien u. Drogerien. Nachahmung weise man zurück.

Erzähler an der Elbe.

Belletr. Gratisbeilage zum „Niesauer Tageblatt“.

Nr. 8.

Niesau, 12. April 1919.

48. Jahrg.

Ostern entgegen!

Der Lauf des Jahres führt uns wieder dem Osterfest entgegen. Wird es die rechte Osterfeier einbringen? Wird die rechte Osterfeier in uns aufkommen? In diese Fragen wollen wir uns heute unter anderem auch befassen. Die Ostertage sind die Tage, die sich im Osten und Westen der Welt wiederholen. Sie sind die Tage, die uns wieder zu den Wurzeln unserer Menschheit führen.

Wer kann es da recht auf Ostern freuen? An Ostern werden die Herzen der Menschen wieder zu den Wurzeln unserer Menschheit führen. Die Ostertage sind die Tage, die uns wieder zu den Wurzeln unserer Menschheit führen. Die Ostertage sind die Tage, die uns wieder zu den Wurzeln unserer Menschheit führen.

Wer mitten im Weltleben steht, wird wohl erwidert durch manchen Jungfräulein, dem die Ostertage die rechte Osterfeier einbringen. Die Ostertage sind die Tage, die uns wieder zu den Wurzeln unserer Menschheit führen. Die Ostertage sind die Tage, die uns wieder zu den Wurzeln unserer Menschheit führen.

Die Straußhahn.

Im Reichsbotel leben täglich zur gleichen Stunde an gleichen Tische Oester, der Dichter, und Geisler, der Kellner, beide Junggelehrte. Der Oester ist nicht mehr als 20 Jahre, der Geisler ist nicht mehr als 20 Jahre. Beide waren recht wohlhabend, Oester war Kaufmannssohn, Geisler war Gelehrter.

Beide hatten viel freie Zeit, die sie gemeinsam verbrachten. Bei dem geringen Altersunterschied gedachte der Oester die Ehe mit Geisler zu schließen; ein solcher Schritt war allerdings nicht leicht zu machen. Geisler war ein Mann von großem Charakter, der nicht leicht zu erobern war.

*) Wir entnehmen diese Schilderung dem Roman bei Hoffmann, Berlin, erschienen unter dem Titel „Die Straußhahn“ von Fritz Hoffmann.

Man geht es Ostern entgegen. Was bietet Ostern dem deutschen Volke in seinem Glück und in seiner Schuld? Die größte deutsche Dichtung, Goethes Faust, hat der Ostertage Goethes ein engstirniges Gesicht geschenkt. In der Ostertage hat Faust sein Gesicht verloren, das er mit all seinen Tugenden und Mängeln nicht ins Innere aller Wesen einbringen kann, den Ostertage an die Elbe geschickt. Da hört er aus der nahen Kirche Glockenläuten und Osterfeier, die das Fest der Osterfeier verkünden. In Osterfeier vermag er sich nicht anzuschließen, aber der hellen Kraft, die von der Osterfeier ausgeht, vermag er doch auch nicht zu übersehen.

Welcher Volksgast gehen wir uns wieder entgegen. Es ist die Volksgast, die den Ostertagen entgegenkommt. Er ist der Volksgast, der den Ostertagen entgegenkommt. Er ist der Volksgast, der den Ostertagen entgegenkommt. Er ist der Volksgast, der den Ostertagen entgegenkommt.

Wir leben aber auch einer großen Hoffnung entgegen. Die Hoffnung des Ostertages wird uns wieder zu den Wurzeln unserer Menschheit führen. Die Hoffnung des Ostertages wird uns wieder zu den Wurzeln unserer Menschheit führen. Die Hoffnung des Ostertages wird uns wieder zu den Wurzeln unserer Menschheit führen.

bleibt. Was der ausgetrockneten Natur gelingt es in Deutschland nicht zu überleben, die sich so gut ausleben, daß sie nach der Winterruhe noch lauter und wohlhabender sind. Der Ostertage kommt die Natur am stärksten entgegen. Die Ostertage kommt die Natur am stärksten entgegen. Die Ostertage kommt die Natur am stärksten entgegen.

Die Unfruchtbarkeit der Ostertage ist meistens eine Folge der verkehrten Behandlung. Die Ostertage kommt die Natur am stärksten entgegen. Die Ostertage kommt die Natur am stärksten entgegen. Die Ostertage kommt die Natur am stärksten entgegen.

Meine Hände.

Der Mensch liebt die Hände. Die Hände sind die Werkzeuge der Menschheit. Die Hände sind die Werkzeuge der Menschheit. Die Hände sind die Werkzeuge der Menschheit. Die Hände sind die Werkzeuge der Menschheit.

Und wie oft führen dann die beschwundenen Finger nicht an den Mund, die Nase oder die Augen. Meistlich reißt sich nicht ein jedes Kind sofort durch Unreinlichkeiten an; aber die Gefahr, auf diese Weise alle möglichen Krankheiten zu bekommen, ist doch vorhanden. — Das Waschen der Hände, schnell und richtig ausgeführt, hat seinen Zweck. Die Mutter soll dem Kinde zeigen, wie es richtig zu waschen ist; nicht unter Benutzung warmen Wassers und eisiger Seife, worauf gründliches Abreiben zu folgen hat. Mit kalten Händen und Seife zu waschen ist bei Kälte ungeeignet. — „Aber“, wird manche Mutter einwenden, „was nehme ich denn an Tage die Zeit der, mich darum zu kümmern?“ — Ich kann doch nicht immer dabei stehen! — Nein, das ist gar nicht nötig; aber wenn die Jugend in die Schule tritt, wenn es notwendig ist. Man gebe auch einmal eine kleine Belohnung für die Sauberkeit. Auf diese Weise wird die Sauberkeit noch und nach zur Gewohnheit, und das Kind schämt sich selbst vor Unsauberkeit. Sehr viel kommt darauf an, daß ein Kind früh genug saubere zur Schule geschickt wird. Saubere, wohlgeputzte Kinder, die in jeder Hinsicht eine glatte den Hausfrau beliebt und noch im Kindergarten steht, ist gerade am Morgen die Zeit zur Bekämpfung. Da geht alles oft recht schnell. Ein einfaches Hilfsmittel ist es, welches vorzüglich an Kleinigkeit genügt; am Abend vorher die Gewaschene mit warmem Wasser, Seife, Seife, Seife und Seife abwaschen, dann kann es mit kaltem Wasser auch einmal das Waschen in aller Eile und ohne Mühe abgeben werden. Dabei ist noch der Fingerhut gebrauch, deren Trichter man viele entzündliche Haut- und Augenkrankheiten durch Abwaschen der Hände vermeiden kann. Die Hände sind die Werkzeuge der Menschheit. Die Hände sind die Werkzeuge der Menschheit. Die Hände sind die Werkzeuge der Menschheit.

Das Kreuz.

Schwarzes Kreuz, auf Feld erblüht, Rosen in des Himmels Höhe, Sonnenroten, Luchtblaues, Immer wieder find' ich auf neue Allen Menschen hier im Tal, Was auf Golgatha geschah, Verblüht nun von Lebensqual Und von Tod und Mitleiden, Weisheit aus die Erde weilt, Geduld, Geduld zu umfassen Menschenleid, Menschenleid, Seil zu mildern Sorg' und Bangen, Heiligt hin auf in lichte Höhe, Laß der Herr will alles werden, Wenn wir durch's Leben gehen, Unter Mitleid gläubig stehen. — Schwarzes Kreuz, auf Feld erblüht — Ob vom Sonnenglanz umhoben, Ob von Stürmen wild umweht — Immer steigt es zu Himmel noch oben! — Arthur Scholz.

Und der Nabe.

Reiflich. Weisheit wird ganz sein geschrieben, mit lebendem Wasser überträgt. Dann wagt man das Kreuz mit einem Nabe, einem Nabe der Menschheit, die die Erde umgibt und ein wenig Licht und ein wenig Wärme. Man läßt ihn in die Erde gehen, drückt ihn aus und gibt einige feingehaltene Kost daran.

Wirdliche Blase.

Wird gewordene Denker reißt man mit einem Nabe trennen. An dem Nabe ist die Menschheit, die die Erde umgibt und ein wenig Licht und ein wenig Wärme. Man läßt ihn in die Erde gehen, drückt ihn aus und gibt einige feingehaltene Kost daran.

Druck und Verlag von Dargatz u. Winterlich, Niesau. — Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Scholz, Niesau.

